

## Eike

Heute schaue ich auf Eike,  
mancher hört beim Sprechen Heike,  
doch dann recht schnell ist jedem klar,  
dass Eike ist als Name wahr.

Zudem der Name sehr gut klingt,  
jede Silbe melodisch schwingt,  
so dass die Damenwelt verzückt  
gedanklich von der Welt entrückt.

Doch friedlich ist der Name nicht,  
seine Bedeutung lautet schlicht  
,Spitze', ,Schwert' oder auch ,Klinge',  
was sind kriegerische Dinge.

Darum stellt sich mir die Frage,  
was ist des Namens Grundlage,  
dabei die Antwort ist nicht schwer,  
vom Althochdeutschen kommt er her.

Dabei ,Eike' ist die Kurzform,  
,Eckehard' und ,Eilhard' die Norm,  
doch sie alle einstmals kamen  
vom Schwert, ,Ekka' war sein Namen.

So der Name hat einst vereint  
Kampf und Frieden, so es mir scheint,  
zwei sehr gute Eigenschaften,  
die ihm lange noch anhaften.

Zudem er war ein Kavalier,  
das wusste jede Frau allhier,  
drum geborgen sie sich fühlte,  
wenn mit Charme er sie umspülte.

Doch wehe, wenn man ihn reizte,  
dessen Wams mit Blut er beizte,  
denn er war ein großer Kämpfer,  
jeder Feind erhielt schnell Dämpfer.  
Doch stammt das aus alten Zeiten,  
heut wir lassen uns nicht leiten  
von diesen Namensinhalten,  
die herüber zu uns hallten.

Hat man in seinem Freundeskreis  
einen Eike, dann jeder weiß,  
dass sie gar immer fröhlich sind,  
eilen herbei bei Not geschwind.

Der Namenssinn ist gar sehr alt,  
lasst ihn vergessen uns recht bald,  
das Kriegerische nicht mehr passt,  
ist heutzutage eher Last.

Schauen wir uns den Menschen an,  
was heut er macht und was er kann,  
egal ob ,Eike' oder ,Finn',  
das macht wohl sicher viel mehr Sinn.